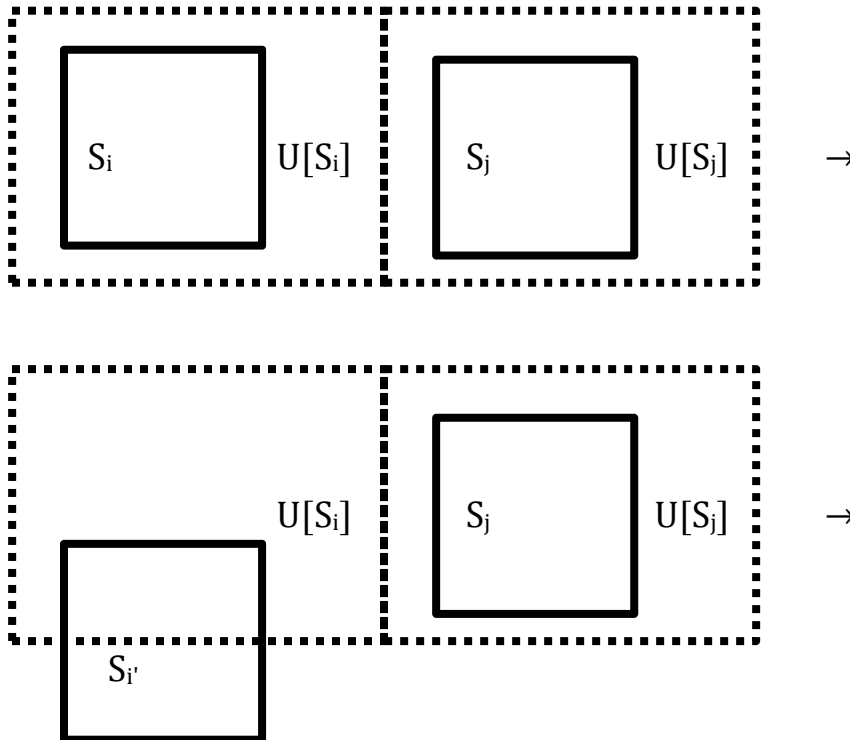


Prof. Dr. Alfred Toth

Systemsubstitution mit Umgebungstransgression

1. Der Fall, der uns hier im Sinne der Weiterentwicklung der Ontotopologie (vgl. Toth 2015a, b) interessiert, lässt sich durch die folgende ontische Transformation darstellen.



2. Diese ontische Transformation liegt vor beim ehem. Rest. Jakobsburg am oberen Zürichberg.





Ehem. Rest. Jakobsburg, Freudenbergstr. 112, 8044 Zürich



Ausschnitt aus dem Katasterplan Zürich 1900/2012

Die Gebrüder Dürst, der Webseite "Alt-Züri" auch die beiden obigen Bilder entnommen sind, schreiben dazu folgenden Kommentar.

Die Jakobsburg

Die ehemalige "Jakobsburg", oder früher auch "Jacobsburg" geschrieben, an der Freudenbergstrasse 112 galt im alten Zürich als eines der beliebtesten Aussichtsrestaurants. Von der Gartenterrasse musste man angeblich einen eindrucklichen und weiten Blick über die Stadt und die Region gehabt haben.

In noch früherer Zeit hiess die Adresse noch Vogelsangweg 3, und entspricht dem heutigen Spyri-Weg. Ursprünglich gehörte das Haus und der Boden noch zur Gemeinde Fluntern, mit der Eingemeindung im Jahre 1893 wurde es zu Oberstrass verlegt.

Das gefällige Gebäude besass ein kleines Glockentürmchen, in Form eines sichtbaren Dachreitertürmchens. Der ehemalige und langjährige Wirt der "Jakobsburg", mit Familiennamen "Heusser", wollte zusätzlich Gutes tun und der (alten) Kirche Oberstrass diese Glocke stiften. Doch angeblich soll seine Grosszügigkeit, genauer gesagt die gespendete Glocke, zu gross gewesen sein.

Den Überlieferungen nach habe sie nicht in den Glockenturm der Kirche gepasst und er musste sie in den eigenen Glockenturm der Jakobsburg zurückhängen lassen. Aber die (alte) Kirche Oberstrass erhielt doch noch eine passende Glocke.

Die von der Glockengiesserei Keller in Unterstrass darauf präzise hergestellte Glocke rief seit Juli 1872 bis ins Jahr 1910 zuverlässig die Gemeindemitglieder zur Predigt.

Das genaue Abrissdatum der "Jakobsburg" ist mir leider nicht bekannt, aber es war 1928. An ihrem Standort wurde dann das Villenwohnhaus von Heinrich Hatt-Bucher erstellt.



Villa Hatt-Bucher, Freudenbergstr. 112, 8044 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Die semiotischen Repräsentationen ontischer Präsentationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015a

Toth, Alfred, Das kategoriethoretische ontische Tripel-Universum I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015b

17.2.2015